

PRESSEMITTEILUNG #252 – 08. November 2021

Martin Habersaat:

## **Die #SchulederZukunftSH**

Mit zahlreichen Expert\*innen aus Wissenschaft, Architektur und Schulentwicklung hat die SPD-Landtagsfraktion Leitlinien zur Schule der Zukunft entwickelt. Dazu sagt der Bildungspolitiker, Martin Habersaat:

“Der Wechsel von der Industriegesellschaft zur Wissensgesellschaft bringt neue Herausforderungen für die Schulen mit sich. Die Zukunft ist ungewiss, und trotzdem wollen wir unsere Kinder so gut wie möglich darauf vorbereiten. Die „4Ks“ spielten in vielen Beiträgen eine Rolle: Kritisches Denken, Kreativität, Kooperationen und Kommunikation. Das muss sich auf die Pädagogik auswirken und auch auf das Aussehen unserer Schulen. Zeitgemäße Pädagogik braucht zeitgemäße Räume. Schulbau ist ein Thema, das wir ernst nehmen müssen. Wertigkeit von Bildung sollte auch an der Wertigkeit der Schule erkennbar sein.

Landespolitik und Bildungsministerium müssen eine Idee haben, in welche Richtung es gehen soll.

- Lernen funktioniert dort besser, wo Schülerinnen und Schüler, aber auch die Lehrkräfte, sich wohlfühlen.
- Auch große Schulen brauchen Kleinteiligkeit und unterschiedliche Lernumgebungen.
- Schulen sollen sich nicht verstecken, sondern Teil des Städtebaus sein.
- Schulen können das Leben im Stadtteil oder in der Gemeinde aufnehmen und mit ihrer Arbeit verknüpfen.
- Physische Aktivität lässt sich über Schulhof und Sporthalle hinaus in den Schulalltag einbauen.
- Schulentwicklung geht nur gemeinsam mit den Beteiligten. Eine „Phase 0“ muss jedem Schulbauvorhaben vorausgehen. Schüler\*innen, Lehrkräfte, Eltern und Schulträger müssen sich gemeinsam über den Weg verständigen. Politik muss mit diesem Ergebnis verbindlich umgehen.
- Das alles gilt landesweit und wird nur zu realisieren sein, wenn wir den Schulträgern dabei helfen. Und es kann auch proaktiv passieren. Man sollte nicht warten, bis man muss.“

i.V. Felix Deutschmann

Bilder von der Veranstaltung am 06.11.21

